

**N e g e l n**  
und  
**W ö r t e r v e r z e i c h n i s**  
für  
deutsche Rechtschreibung  
zum  
Gebrauch der Schüler und Schülerinnen  
der allgemeinen  
Bürger- und städtischen Realschule zu Leipzig.

---

Leipzig,  
Verlag von Bernhard Schlide.  
1857.

## Vorwort.

---

Die im Folgenden enthaltenen Regeln nebst dem Wörterverzeichnisse sind ein Auszug für Schüler aus der Schrift: „Über deutsche Rechtschreibung vom wissenschaftlich-praktischen Standpunkte, das Ergebnis der Einigung zwischen den Lehrern der allgemeinen Bürger- und städtischen Realschule zu Leipzig.“ Auf Veranlassung des Hrn. Dir. Dr. Vogel und unter Mitwirkung einer zur Prüfung ernannten Kommission bearbeitet von Dr. K. Klunig. Leipzig, Verlag von Bernhard Schlide.“

Jeder praktische Schulmann weiß, welche Schwierigkeiten beim Unterricht in der Orthographie zu überwinden sind. In den letzten Jahren steigerte sich die Zahl derselben dadurch noch bedeutend,

daß ganz verschiedenartige orthographische Systeme aufgestellt und beim Drucke der verschiedenen Werke beobachtet wurden. Die von J. Grimm gestiftete Schule für deutsche Sprachwissenschaft legte durch die Ergebnisse ihrer Forschungen die Gebrechen unserer neu-hochdeutschen Rechtschreibung schonungslos bloß und rief dadurch zahlreiche Versuche hervor, die Uebelstände zu beseitigen. Doch weder vorgeschlagene schüchterne Einzelreform noch beabsichtigte gewaltsame Umgestaltung des hergebrachten Gebrauchs haben bis jetzt die Krankheit geheilt; das Uebel ist vielmehr nur ärger geworden. Da forderten die Interessen der Schule nothwendig, der Unsicherheit und Verschiedenartigkeit außerhalb ihres Kreises Festigkeit und Einheit innerhalb derselben gegenüberzustellen. Dies suchte auf Veranlassung des Herrn Dir. Dr. Vogel die Lehrerschaft der hiesigen allgemeinen Bürger- und städtischen Realschule dadurch zu erreichen, daß sie eine Kommission erwählte, welche nach vorher gegangener allseitiger Prüfung der Sachlage Vorschläge über die in der betreffenden Schulanstalt zu beobachtende Schreibweise machen sollte. Ihre Ausarbeitungen sind in der oben angeführten Schrift enthalten; sie erhielten die Zustimmung der erwähnten Lehrerkollegien und stützen sich auf folgende Grundsätze: „Die hergebrachte Orthographie wird in allen den Fällen beibehalten, in welchen die Schreibweise nicht schwankt; in schwankenden Fällen wird diejenige Form gewählt, welche die Forschung der historischen Schule als richtig hinstellt, mit Ausnahme der wenigen Wörter, in welchen durch streng historische Schreibweise nahverwandte Formen von einander getrennt würden.“ War auf diese Weise eine Verständigung und Einigung unter den Lehrern erreicht worden, so fragte es sich nun, wie man die gewonnene Gleichmäßigkeit der Schreibweise am schnellsten und erfolgreichsten für die Schüler beim Unterrichte herbeiführen könnte. Da es sich hier um Feststellung so mancher Einzelheiten handelt, die nicht immer unter

eine allgemeine Regel sich fassen lassen: und mit nach und nach beim Unterricht zur Einübung gelangen; und da ferner der Unterricht schneller zum Ziele führt, wenn er der Angewöhnung von Fehlern vorzubeugen weiß, als wenn er das angewöhlte Fehlerhafte zu verbessern hat, so hielt man es für nöthig, aus der oben genannten Schrift einen Auszug für Schüler zu fertigen. Nur dadurch konnte man es denselben ermöglichen, selbst das Richtige zu finden und anzuwenden, ohne daß erst eine Korrektur darauf hinzuweisen nöthig hätte. Dazu kam noch, daß in den eingeführten Schulbüchern die Orthographie in Einzelheiten von der, über welche man sich geeinigt hatte, abweicht und erst später bei neuen Auflagen eine Gleichmäßigkeit in dieser Beziehung erreicht werden kann. —

In den vorliegenden Auszug ist die Erörterung der Gründe, warum man sich für diese oder jene Schreibweise, für diesen oder jenen Grundsatz entschied, nicht aufgenommen worden, da sie großtheils dem Schüler unverständlich gewesen sein würde. Eine Kritik desselben kann daher in dieser Beziehung nur dann gerechtfertigt erscheinen, wenn sie auf die in dem größern Werke angeführten Gründe eingeht. In diesem wird man auch Erklärung darüber finden, warum in das Wörterverzeichnis solche Wörter mit aufgenommen sind, deren Schreibweise man nicht als schwankend bezeichnen kann. Die aufgestellten Regeln, welche ursprünglich von §. 1—17 in engem Anschluß an die vom Königlichen Ober-Schulkollegium zu Hannover herausgegebene Schrift „Regeln und Wörterverzeichnis für deutsche Rechtschreibung“ und von §. 18—19 unter Benutzung des Werkes von Andrefsen: „Neuer deutsche Orthographie“ bearbeitet sind, haben in vorliegendem Auszuge Vereinfachung namentlich nach den Bestimmungen des Herrn Vice-director Schott erfahren. Daß außer der deutschen Benennung der Wortklassen auch die entsprechende latein-

nische in Parenthese hinzugefügt ist, hat seinen Grund darin, daß in dieser Beziehung eine Terminologie in deutscher Sprache nicht feststeht.

Leipzig, den 22. März 1857.

Dr. K. Klunig.

# S u h a l t.

---

	Seite
Regeln für deutsche Rechtschreibung . . . . .	1
I. Große Anfangsbuchstaben § 1 und 2. . . . .	3
II. Schreibung der langen Silbelaute (Vokale) § 3—6. . . . .	5
1) Verdoppelung der Silbelaute (Vokalverdoppelung) § 3. . . . .	5
2) ie § 4. . . . .	6
3) Dehnung durch h § 5 und 6. . . . .	6
III. Verdoppelung der Mittelaute (Konsonantenverdoppelung) § 7—9. . . . .	7
IV. Schreibung einzelner Buchstaben § 10—15. . . . .	8
1) ä und e § 10. . . . .	8
2) ai § 11. . . . .	9
3) ph, ß, v § 12. . . . .	9
4) dt, d, t § 13. . . . .	9
5) s, es, ss, ß § 14. . . . .	9
6) g und gh § 15. . . . .	11
V. Zusammengesetzte Wörter § 16. . . . .	12
VI. Eigennamen § 17. . . . .	13
VII. Fremdwörter § 18 und 19. . . . .	13
VIII. Silbentrennung § 20 . . . . .	14
Wörterverzeichnis . . . . .	15
Anhang . . . . .	46

---

# Regeln

für

deutsche Rechtschreibung.

## I. Große Anfangsbuchstaben.

Der große Anfangsbuchstabe kommt zu

§ 1.

1. dem Anfangsworte eines jeden Sages; so auch dem Anfangsworte der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach dem Doppelpunkt (Kolon): z. B. die Thoren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott; dagegen: die Thoren sprechen in ihrem Herzen, es gebe keinen Gott.

2. allen Hauptwörtern (Substantiven).

3. allen zu Hauptwörtern (Substantiven) erhobenen Nebethellen oder Wörterverbindungen. — So

a. den mit oder ohne Geschlechtswort (Artikel) zu Hauptwörtern (Substantiven) erhobenen Eigenschaftswörtern (Adjektiven); z. B. die Reichen, die Armen — die Rechte, die Linke — das Erhebende, das Erhabene — Gedrucktes und Geschriebenes.

b. den bestimmenen Fürwörtern (Possessiven), welche, durch den Zusatz des Geschlechtswortes (Artikels) zu Hauptwörtern (Substantiven) geworden, sich nicht auf ein vorhergegangenes Hauptwort (Substantiv) beziehen: z. B. grüsse die Deinigen — gib jedem das Seine.

Dagegen: seine Worte sind verständig, die deinigen sind unverständlich.

c. den, gewöhnlich durch den Zusatz des Geschlechtswortes (Artikels), zu Hauptwörtern (Substantiven) erhobenen Infinitiven: z. B. das Laufen — das Hin- und Herlaufen. Sind solche Infinitive mit andern Wörtern umkleidet, so erhält eine solche Wörterverbindung nur dann den großen Anfangsbuchstaben, wenn sie zusammen geschrieben oder durch Bindefrische als ein zusammengehörendes Ganzes bezeichnet ist: das Insichgehn — das Zustandekommen — das Zu-Hausebleiben.

d. andern Wörtern, sobald sie durch das Geschlechtswort „das“ zu (abstrakten) Hauptwörtern (Substantiven) gemacht sind: das Ich — das Mein und Dein — das Rund der Erde — das Jenseits.

4. allen von Orts- und Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörtern (Adjektiven), dagegen nicht den von Länder- und Völkernamen abgeleiteten. z. B. Hallische Zeitung, Gellertsche Briefe, Weidmannsche Buchhandlung; dagegen sächsische Geschichte, preußisches Heer.

5. denjenigen Eigenschaftswörtern (Adjektiven) und Ordnungszahlen, welche mit dem Geschlechtswort (Artikel) einem Eigennamen als Appositionen nachgestellt sind: Otto der Große — Heinrich der Zweite.

6. Außerdem werden in Briefen nach allgemeinem Gebrauche der Höflichkeit alle Fürwörter (Pronomina), welche sich auf den Angeredeten beziehen, und nach einer hier und da angenommenen Sitte auch wohl andere Wörter (z. B. das Königliche Amt) mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

## § 2. ... Nicht mit großen Anfangsbuchstaben sind zu schreiben:

1. alle Fürwörter (Pronomina) (mit Ausnahme der oben § 1, 3 b und 6 angegebenen Fälle): z. B. niemand, keiner, jemand, jeder, mancher, der eine, der andere; nichts, etwas; manche, einige, etliche, viele.

Also kein anderer (dagegen kein Meicher) — niemand anders.

2. die Grunzahlwörter (Kardinalzahlen) in den Verbindungen: die beiden, die drei, alle beide, alle drei. Eben so in den Redensarten: alle neun werken — auf allen vieren kriechen — mit sechsen (vierem) fahren.

3. die Eigenschaftswörter (Adjektiva) in den formelhaften Verbindungen: jung und alt — groß und klein (z. B. missbilligt dieses Beginnen) — gleich und gleich gesellt sich gern — über kurz oder lang — den kürzeren ziehen.

4. die vom sächlichen Geschlecht (Neutrum) der Eigenschaftswörter gebildeten Verbindungen, welche in der Bedeutung eines Umstandswortes (Adverbs) zur näheren Bestimmung eines Zeit- oder Eigenschaftswortes dienen, z. B. am besten, am ersten — zum ersten, zum zweiten — fürs erste — im allgemeinen, im ganzen — aufs schönste, aufs beste, aufs äußerste (auf das schönste — jemand auf das äußerste kränken). Ebenso von neuem — vor kurzem, vor allem — in allem, in Kurzem — bei weltem.

Dagegen er ist auf das Neuerste gesaßt, d. h. er erwartet das Neuerste mit Fassung. — Er ist auf das Schönste gespannt, d. h. er erwartet das Schönste mit Spannung.

Ebenso im Freien, im Grünen, im Dunkeln:

5. viele Hauptwörter (Substantiva) in gewissen Fällen oder Verbindungen; in denen sie ihre eigentliche Natur verloren haben und in die Bedeutung anderer Wortarten übergegangen sind. So:

- a. ein bisschen (= etwas) — ein wenig (= einigermaßen) — ein paar, (einige).
- b. morgen. Also, morgen früh, morgen Abend. Aber heute Morgen.
- c. morgens, abends, nachts, vormittags, nachmittags. (aber des Morgens, des Abends u. s. w.) anfangs, flugs. — Dagegen Sonntags, Montags u. s. w.
- d. theils, kraft, trog.
- e. um (Gottes) willen — von (Rechts) wegen.

6. die von Verhältniswörtern (Präpositionen) abhängigen Umstandswörter (Adverbien): von heute, von außen, nach innen:

In gleicher Weise kommt der kleine Anfangsbuchstabe den Umstandswörtern (Adverbien) zu, welche durch Zusammensetzung mit Hauptwörtern (Substantiven) entstanden sind: einestheils, anderntheils; vermaßen, gehörigermaßen; zeitlebens, allezeit; wechsweise; meinerseits; einmal, ein andermal, zweimal, jedesmal, unzähligemal; Kopfüber, bergauf, stromabwärts; zufolge, zurück. Nur wenige von diesen können getrennt geschrieben werden und dann tritt entweder andere Bedeutung ein oder die Hauptwörter (Substantiva) treten in anderen Formen auf. Sie sind dann groß zu schreiben. — Der Art, seiner Art u. s. w. wird getrennt geschrieben.

Die Ausdrücke: stattfinden, statthalben, theilnehmen, überhandnehmen, haushalten, lassen die Bedeutung der Hauptwörter (Substantiva) nicht mehr hervortreten; diese sind also besser klein zu schreiben, auch wenn sie hinter das Zeitwort (Verbum) treten: er hält haus, er nimmt theil. Aber: er nimmt großen Theil daran.

## II. Schreibung der langen Selbstlaute (Vokale).

### 1. Dehnung durch Verdoppelung der Selbstlaute (Vokalverdoppelung):

1. aa wird in folgenden Wörtern geschrieben: Alal, Alar, § 3. Alas, baar, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staar (in beiden Bedeutungen), Staat, Waare.

2. ee in folgenden: Beere (Borbeer), Beet, Heer, verheeren, Klee, leer, Leeren, Meer, Schnee, See, Seele (dagegen selig), Speer, Theer. Ebenso in den niederdeutschen Wörtern: Geest, Lee, Speer, Theer.

Von Fremdwörtern gehören hierher Allee, Armee, Chaussee, Tee, Idee, Kaffee, Livree, Moschee, Thee u. a.

3. oo wird geschrieben in Boot, Moor (das), Moos.

4. Der Umlaut von aa und oo wird ohne Verdoppelung geschrieben: Härchen, Säle.

## 2. Dehnung des i durch nachgesetztes e.

§ 4. 1. Das ie steht regelmäßig in allen Wörtern, in welchen ein langes i gesprochen wird; daher auch in den Endungen: ier, ieren und ie, sowie in den Fremdwörtern: Brief, Fieber, Griechen, Miene, Priester, Siegel, Spiegel, Biegel. 3. B. triefen, blies, Barbier, Tapezier, Offizier, regieren, Regierung, spazieren, Spaziergang, probieren, studieren, Kolonie, Artillerie, Phantasie.

2. Ausnahmsweise werden folgende Wörter, ungeachtet i darin lang gesprochen, nicht mit ie geschrieben:

a. diejenigen, in welchen das i im Anlaute steht: Tigel.

b. die Fürwörter (Pronomina): ihn, ihr, ihm, ihnen, mir, dir, wir.

c. wider in der Bedeutung gegen. Deshalb auch: Widerhall, widerspenstig und erwidern.

d. Bibel, Lid, Augenlid.

e. alle Fremdwörter mit Ausnahme der unter 1 aufgeführten. 3. B. Bibel, Tibel, Maschine, Satire, Stil, Tiger.

## 3. Dehnung der Selbstlauten (Vokale) durch nachgesetztes h.

§ 5. 1. In folgenden Wörtern schwankt seit längerer Zeit der Schreibgebrauch und es ist die Schreibung ohne h vorzuziehen: Feme, Gericht, verfemen; gären; gebären; sich gebaren, die Gerberde; malen, Maler, Gemälde; Kran; Mal (d. h. Wahrzeichen), einmal, damals, Denkmal, Merkmal; Märchen, Märe; Melthau; Willkür; Höheit, Nauheit, Noheit.

2. Zu der Dehnung der Vokale durch nachgesetztes h gehört in den meisten Fällen auch

das th.

§ 6. 1. Nach der bis jetzt noch üblichen Schreibweise werden viele Wörter mit th geschrieben, wenn ein gedehnter Selbstlaut (Vokal)

dem t vorangeht oder nachfolgt; z. B. Muth, That; in allen schwankenden Wörtern wird das h nach t getilgt. Zu den schwankenden gehören: Blüte, Flut, Türk, Glut, Heimat, Heirat, Maut, Monat, die deshalb ohne h nach t zu schreiben sind:

2. Draht, Naht, Fahrt werden besser mit h nach a geschrieben.

### III. Verdoppelung der Mitlauten nach kurzem Selbstlaut (Konsonantenverdoppelung nach kurzem Vokal).

**Vorbemerkung.** Die Verdoppelung der Mitlauten (Konsonanten) hängt davon ab, ob der vorhergehende Selbstlaut (Vokal) lang oder kurz ausgesprochen wird und ob derselbe hochtonig, tieftönig oder tonlos ist. In Berggipfel, maßgebend, Kirchthürme hat die erste Silbe den Hochton, die zweite den Tiefton, die dritte ist tonlos. Die hochtonigen Silben werden schärfer betont als alle übrigen und enthalten die Hauptbedeutung des Wortes. In zweisilbigen Zusammensetzungen ruht gewöhnlich auf der zweiten Silbe der Tiefton, z. B. Trüb Sinn. Die tieftönigen Silben werden von unsren Dichtern meist gleich den hochtonigen als Längen behandelt.

1. Ist der Selbstlaut (Vokal) kurz und hochtonig und folgt § 7. auf ihn nur ein Mitlaut (Konsonant), so wird dieser verdoppelt: Die Wölle, der Wall — Sinne, Sinn — Herren, Herr — Kämme, Kamm — satter, satt.

2. Ist der Selbstlaut (Vokal) kurz und hochtonig und folgen auf ihn mehrere verschiedene Mitlauten (Konsonanten), so wird der erste derselben nicht verdoppelt: Kunst von können, Brünst von brennen, Gewinst von gewinnen.

Einige Zusammensetzungen und Zusammenziehungen machen eine Ausnahme: nackt, schafft, schaffst, Sammt, Bimmt statt nacket, schaffet, schaffest, Sammet, Bimmet u. a. Für die Schreibung der verschiedenen Formen des Zeitwortes ist überhaupt die Schreibung des Infinitivs maßgebend.

3. Stadt wird allgemein mit dt am Ende geschrieben.

4. Statt zz schreibt man ss, statt ll wird ee geschrieben: fügen, Sitz — Stöcke, Stock. Sie dürfen weder nach langen Selbstlauten (Vokalen), oder Doppellauten (Diphthongen), noch nach Mitlauten (Konsonanten) geschrieben werden.

5. Der Buchstabe h kann nicht verdoppelt werden, steht also nach kurzem Selbstlaut (Vokal), eben so wie nach langem, nur einfach: Sachen, lachen, brachen.

§ 8. Die tiefstonigen Silben auf z mit kurzem Selbstlaut (Vokal) erhalten die Verdoppelung. Also **Kiebz**, **Lausz**, **Moriz**.

**Gidam** und **Bräutigam** werden ohne Verdoppelung geschrieben.  
(Über die zusammengefügten Wörter vgl. § 16, 1.)

§ 9. 1. In **tonlosen** Silben findet die Verdoppelung der Mitlaute (Konsonanten) nicht statt. Dahin gehören alle Beugungssilben (Flexions-silben) z. B. —es in **Hause**.

2. Folgende Wörter und Silben mit kurzem Selbstlaut (Vokal), die im Zusammenhange der Rede meist unbetonnt sind, werden ohne Verdoppelung geschrieben:

- a. die einsilbigen Verhältniswörter (Präpositionen), z. B. mit, an, in, von u. s. w., mit Ausnahme von statt und trotz;
  - b. ich bin, des, wes, hin, man und die Silbe un—;
  - c. die Silben —in, —nis, mis—; doch erhalten diese, ebenso des und wes beim Antritt eines e oder en die Verdoppelung; z. B. **Ödwin**, **Ödwinnen** — **Königin**, **Königinnen** — **Verhältnis**, **Verhältnisse** — **misdeuten**, **Misstethat** — des, deshalb, dessen — wes, weshalb, wessen.
3. dann, denn; wann, wenn haben die Verdoppelung.

#### IV. Schreibung einzelner Buchstaben.

##### 1. ä und e.

**Vor bemerkung.** In der früheren Sprachperiode des Mittelhochdeutschen ist  $\alpha$  der Umlaut des langen a, dagegen e (auch ä geschrieben) der Umlaut des kurzen a. Jetzt ist ä der Umlaut des kurzen und langen a; doch hat sich auch noch e, der frühere Umlaut des kurzen a, in vielen Wörtern erhalten.

§ 10. 1. ä steht, wenn der Umlaut noch fühlbar und aus einer naheliegenden Form mit a leicht erkennbar ist, z. B. Fall, Fälle; haken, Häckerling; Hoffahrt, hoffährtig; Land, Länder; im entgegengesetzten Falle steht e als Umlaut, z. B. abspenfig, Grenze, Hering, überschwenglich, welsch.

2. In folgenden Wörtern hat sich der alte Umlaut e erhalten, obgleich eine Form mit a naheliegt oder noch fortbesteht: behende (Hand), besser (bap), edel (Adel), Ermel (Arm), fertig (Fahrt), gerben (gar), hesten (Hast), Henne (Hahn), Menge (manig, manch), Mensch (Mann), merken (Mark), schellen (Schall), Seckel (Sack), Spangler (Spange), stemmen (Stamm), Stengel (Stange), Vetter (Vater), in mehreren Zeitwörtern, die aus der Vergangenheit (Imperf.).

eines andern abgeleitet sind, z. B. legen (lag), schwemmen (schwamm), sezen (sah), sprengen (sprang) u. s. v.

3. In echt, Esse ist e nicht Umlaut und die Schreibung mit ä falsch.

## 2. ai.

Das ai ist in folgenden Wörtern zu schreiben: aichen, Aichmaß, § 11. Bai, Baier, Baieren, Hai, Haifisch, Hain, Kai, Kaiser, Kraint, Laib, Laich, Laie, Mai, Maie, Maid, Main, Mainz, Mais, mai-schen, Main, Saite, Wald, Waise.

## 3. ph, f, v.

1. Anstatt ph ist in allen deutschen Wörtern f zu schreiben, z. B. § 12. Adolf, Rudolf, Ostfalen, Westfalen; dagegen Epheu.

2. Das v wird gesetzt

a. anlautend in Vater, Veilchen, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vogel, Vogt, Volk, voll, von, vor, vorn.

b. inslautend und auslautend nur in Fremdwörtern mit Ausnahme von Frevel; z. B. Larve, Nerv, Slave, brav.



## 4. ht, h, t.

1. Die Buchstabenverbindung ht wird geschrieben, wenn ein § 13. Selbstlaut (Vokal) zwischen ihnen ausgefallen ist, z. B. heredt, bewandt, gesandt, gewandt, sandte, verwandt, wandte; Bewandtnis, Gesandtschaft, Gewandtheit; dagegen das Gewand, Gewandhaus.

2. Stadt (vgl. §. 7, 3), todt, tödten werden allgemein mit ht geschrieben; tödlich und tödkrank stammen vom Hauptwort (Subst.) Tod und sind mit h zu schreiben.

3. Die Wörter heredsam, Heredsamkeit, gescheid schreibt man mit h, dagegen Brot, Ernte, Schwert mit t.

## 5. f, s, ff, ß.

1. f und s.

§ 14.

a. Im Anlalte steht nur f, z. B. sagen, sein, Sonne.

b. Im Inlalte bezeichnet f den weichen Laut; ebenso steht es unmittelbar nach einem Mitlaute (Konsonanten); z. B. lesen, reisen, Wiese; emsig, Erbse, Gemse, Krebs, Sims.

c. Im Auslalte kommt s allen den Silben zu, welche, sobald sie im Inlalte stehen, das weiche f haben. Also Haus (wegen Häuser), los (wegen löse), Gans (wegen Gänse).

d. Ferner steht s im Auslauten aller Beugungssilben (Flexions-silben). So

aa: in der Endung des zweiten Falles (Genitivendung) = es: Fisches, Hauses. Auch in des und wes und in ihren Zusammensetzungen: indes, unterdes, deshalb, des-wegen, weshalb, weswegen. Eben so in der Endung der Umstandswörter (Adverbialendung) auf —s: rings, flugs, rechts, nachts.

bb: im sächlichen Geschlecht der Eigenschaftswörter und Für-wörter (Neutrumb der Adjektiva und Pronomina): gutes, jedes, es, das, was.

e. In zusammengesetzten Wörtern bleibt das auslautende s un-geändert, auch wenn ein anlautendes f darauf folgt: das-selbe, diesseits, weissagen, ausssehen, aussinnen.

f. In folgenden Wörtern und Silben, in denen die Schreib-weise schwankt, wird besser f, s geschrieben: des, dies, erbosen, Geisel (in beiden Bedeutungen), gleisen, Gleis-ner, Gleisnerei, Griesgram, Iltis, mausen, mis—, nie-sen, Nieswurz, —nis, Nösel, Nies, Scheusal, Schneise, Verlies, Blies, wes; so wie in den Fremdwörtern: Atlas, Fornis, Fries, Kirmes (Kirmse), Kompas, Mesner, Pro-fos, Garras, Schleuse u. s. w., da fremde Sprachen den Buchstaben ß nicht kennen.

A n m e r k u n g. Wegen des dessen, wes wessen, —nis — nisse, mis — misse — vgl. §. 9, 2.

## 2. ss und ß.

a. Das ss steht nur nach kurzem Selbstlaut (Vokal) und zwar auch dann nur in dem Falle, daß unmittelbar auf den scharfen S-Laut wieder ein Selbstlaut (Vokal) folgt, z. B. hassen, Flüsse.

b. In allen andern Fällen wird der scharfe S-Laut durch ß bezeichnet. Das ß steht also

aa: nach langen Selbstlauten (Vokalen) oder Doppellauten (Diphthongen): grüssen, stoßen, heißen u. s. w.

bb: wenn unmittelbar auf den scharfen S-Laut ein Mit-laut (Konsonant) folgt: er häfft, läft; grüßt, heißt; häßlich u. s. w.

cc: am Schlusse der Wörter: Fluß, Schuß, Gas, Fleiß u. s. w.

c. Alle Wörter, welche im Inlauten ss oder ß haben, sind auch im Auslauten mit ß zu schreiben. So Fleiß (Fleisches), Schuß (Schusses).

Ausgenommen sind nur

- aa. die Wörter **des**, **deshalb**, **deswegen**, **indes** (vgl. **dessen**), **wes**, **weshalb**, **weswegen** (vgl. **wessen**), die Silben **mis**— und **—nis** (vgl. **Misse**— und **—nisse**), so wie die Fremdwörter, die beim Antritt der Beugungsendungen (Flexionsendungen) nach kurzem Selbstlaut (Vokal) in tiefentonigen Silben das **s** verdoppeln (vgl. **Atlas**, **Ukasse**, **Firnis**, **Firnisse**).
- bb. **aus**, obgleich außen und außer das **ß** haben.
- d. In folgenden Wörtern, in denen die Schreibweise schwankt, ist **ß** zu schreiben: **bloß**, **entblößen**, **Grieß**, **Horniß**, **Kloß**, **Maußer**, **müßig**, **Niesbrauch**, **Schoß** (**Rockschuß**), **Schulteß**, **heiß**, **Strauß** (in allen drei Bedeutungen).
- 3. **st** und **t** an die **S**-Laute tretend.
  - a. Eritt durch die Beugung (Flexion) ein **st** unmittelbar an einen **S**-Laut, so gelten folgende Regeln:
    - aa. **fst** wird zu **fest**; **du reifest**, **preifest**, **der weifeste**, **leifeste**.
    - bb. **fst** wird zu **ft**; **du vergift**, **du weißt**. In der dritten Stufe der Steigerung (Superlativ) findet sich stets die volle Form: **der heifeste**. Nur größter ist mit verkürzter Form in Gebrauch.  
Statt **bester** schreibt man **bester**.
    - cc. **schft**, **zt**, **ht** werden selten geschrieben: Die vollen Formen (**rauschfest**, **heizest**, **schkest** u.) sind vorzuziehen. In der dritten Stufe der Steigerung (Superlativ) gilt die volle Form: **frischeste**, **schwärzeste**.
  - Legter wird mit einfacherem **t** geschrieben.
  - b. Eritt **t** an **s**, so verschmelzen beide Buchstaben zu **st**: **er reift**, **weift**.
  - Eritt **t** an **ß**, so bleiben beide Buchstaben unverändert: **er fließt**, **schließt**.
  - c. Auf die Schreibung der zusammengesetzten Wörter erstrecken sich obige Regeln nicht. Man schreibt also: **Schlüssstein**, **Schießstand**, **austragen**.

## 6. **g** und **ch**.

1. —**ig** ist zu schreiben

§ 15.

- a. in den Hauptwörtern (Substantiven): **Pfennig**, **König**, **Honig**, **Beifig**, **Ludwig**.
- b. in den Eigenschaftswörtern (Adjektiven), in denen das —**ig**

unmittelbar an den Stamm tritt; **durst—ig**, **mächt—ig**,  
**mäß—ig**; ebenso in **liebig** und **dafig**.

c. in allen auf gleiche Weise abgeleiteten Zeitwörtern (Verben):  
**vertheidigen**, **endigen**, **beeidigen**.

2. **—ich** ist zu schreiben

a. in allen Eigenschaftswörtern (Adjektiven), welche durch Zusammensetzung von **lich** (d. h. gleich) gebildet sind: **Königlich**, **ärmlich**, **herzlich**. Eben so in den von solchen Eigenschaftswörtern (Adjektiven) abgeleiteten Zeitwörtern (Verben): **entsättlichen** (von **sittlich**).

b. in allen Eigenschaftswörtern (Adjektiven) und Hauptwörtern (Substantiven) auf **icht**: **wurmicht**, **thöricht** — **Kehricht**, **Habicht**.

c. in den Hauptwörtern (Substantiven): **Bottich**, **Eppich**, **Estrich**, **Fittich**, **Kranich**, **Lattich**, **Pfirsich**, **Reisich**, **Retrich** (**Meerrettich**), **Sittich**, **Tepisch**, **Zwillich**, **Drillich** und in den mit **—rich** zusammengesetzten **Enterich**, **Fähnrich**, **Gänserich**, **Wegerich**, **Dietrich**, **Heinrich**, **Ulrich**.

3. In **Essig**, **Schnelligkeit**, **billig**, **billigen**, **unzählig**, **untadelig**, **völlig** hat **g** allgemein Geltung erlangt und wird beibehalten.

4. **manigfach**, **manigfaltig** werden mit **g** geschrieben, dagegen sind die zusammengezogenen Wörter **mancher**, **manchmal** u. a. mit **ch** zu schreiben.

5. In **adlich**, **adelich**, **allmählich**, **ellich** hat sich die ursprüngliche Schreibweise noch erhalten und es werden diese Wörter mit **ch** geschrieben.

6. In den Hauptwörtern (Substantiven) **Käfisch** und **Werch** schwankt seit alter Zeit die Schreibung zwischen **ch** und **g** und **Käfig**, **Werg** sind deshalb unverwirrlich.

7. Von **mögen** ist die Vergangenheit (Imperfekt.) **mochte**, **möchte** zu schreiben.

## V. Zusammengesetzte Wörter.

§ 16. 1. In den Zusammensetzungen sind der Regel nach die einzelnen Theile so zu schreiben, wie sie außerhalb der Zusammensetzung geschrieben werden. Also **Bettstelle**, **Berbild**, nicht **Betstelle**, **Berbild**.

2. Statt **selbstständig** (von **selbst**) schreibt man eben so richtig und zugleich einfacher **selbständig** (von **selber**).

3. Statt dreimal denselben Buchstaben zu schreiben, setzt man

ihn in Zusammensetzungen nur zweimal.<sup>15)</sup> Also **Schwimmmeister** (statt **Schwimmmeister**), **Brennessel**, **Schnellauf**, **Bettuch**, **Schiffahrt**, **helleuchtend**, **Alliebe**.

4. **Walisch**, **Walrath**, **Walross**, ferner **Walnuss** werden mit einem sachen I geschrieben.

## VI. Eigennamen.

Über die Schreibung der Eigennamen lässt sich keine allgemeine § 17. gütige Regel aufstellen; man muß sie schreiben, wie es einmal ange nommen ist. Deutsche Vornamen sind nach deutschen Lautregeln zu schreiben, z. B. **Karl**.

## VII. Fremdwörter.

### 1. Allgemeine Regeln.

1. Der Gebrauch jedes Fremdwortes ist in deutscher Rede und § 18. Schrift zu vermeiden, wenn es durch ein entsprechend deutsches Wort ersetzt werden kann.

2. Eingebürgerte Fremdwörter sind nach deutschen Lautregeln zu schreiben; dagegen nichteingebürgerte behalten die fremde Schreibung bei, z. B. **Kalender**, **Bettel**; dagegen **Plateau**, **Genie**.

### 2. Schreibung einzelner Buchstaben in eingebürgerten Fremdwörtern.

1. In diesen Fremdwörtern ist i für lat.-gr. y, ä für franz. § 19. ai, u für franz. ou, ü für franz. y, ö für franz. eu zu schreiben; z. B. **Silbe**, **Gips**, **Kapitän**, **Gruppe**, **Luisa**, **Broschüre**, **Möbel**, **religiös**.

2. In Bezug auf die Endung —ieren, ie s. das Wörterverzeichnis und §. 4, 1.

3. Für das lateinische und romanische e (griech. ε) ist in allen eingebürgerten Fremdwörtern f und z zu gebrauchen, je nachdem die Aussprache diesen oder jenen Laut fordert, z. B. **Kreuz**, **Klasse**, **Partikel**, **Prädikat**, **Advokat**, **Birkel**, **Provinz**.

Anmerkung. Das in Fremdwörtern vorkommende verdoppelte c (cc) ist beizubehalten, da die Verbindungen ff und fz in deutscher Sprache außer in Zusammensetzungen (**Denkraft**, **Denkzettel**) nicht üblich sind; z. B. **Accusativ**, **Accent**, **Accord**.

In **Rasse**, **Grimasse** ist franz. e in ff übergegangen.

4. Die den fremden Sprachen angehörigen Buchstaben ph, th, rh, v, anlautendes lat.-gr. ch werden unverändert beibehalten; z. B. **Philosoph**, **Triumph**, **Apotheke**, **Thron**, **rhetorisch**, **brav** (§. §. 12, 2); **Charakter**. Ausgenommen sind **Karte**, **Fasan**, **Kämpfer**.

5. Das lateinische t (franz. e) vor der Endung — ia und — ium geht im Deutschen in z über, z. B. **Justiz**; dagegen bleibt lat.-franz. t vor io unverändert, z. B. **Nation**, **Auktion**.

6. Für franz. ch ist sch, für franz. qu dagegen k zu schreiben, z. B. **Schärpe**, **marschieren**, **Fabrik**, **Paket**, **Pike**.

7. Das Dehnungszeichen h ist, wenn sein Gebrauch schwankt, aufzugeben, z. B. **Abenteuer**, **Komtur**, **Kartause**, **Lazaret**; ebenso ist in schwankenden Wörtern nicht h, sondern s (ß) oder ss zu setzen, da fremde Sprachen den Buchstaben h nicht kennen; z. B. **Kirmes**, **Mesner**, **Girnis**, **Atlas**. (S. §. 14, 1, f. und §. 14, 2, c).

8. Hat ein Wort in der Sprache, aus der es stammt, Verdopplung der Mitlaute (Konsonantenverdoppelung), so wird dieselbe beibehalten; im entgegengesetzten Falle wird der Mitlaut (Konsonant) einfach geschrieben; z. B. **Adresse**, **Damast**, **Palast**, **April**, **galopieren**. Ausgenommen sind folgende Wörter, deren Aussprache sich geändert hat, oder die schon in der fremden Sprache bei verlängerten Formen die Verdoppelung annehmen: **Gruppe**, **Krepp**, **Schaffot**, **Schaluppe**, **Staffette**, **Suppe**, **Treff**, **Truppe**, **Ekokett**, **nett**, **violett**, **Flanell**, **Partisane**, **Trompete**.

### VIII. Silbentrennung.

§ 20. 1. Die Wörter sind nach Sprechsilben zu trennen, z. B. **Hei-land**, **Zwei-fel**, **ge-hen**.

2. Zusammengesetzte Wörter, die noch jetzt als zusammengesetzt empfunden werden, sind nach den einzelnen Bestandtheilen zu trennen, z. B. **Baum-ast**, **her-unter**, **dar-in**, **wor-in**, **wor-unter**; dagegen **Wal-ther**, **Po-panz**, **Gi-mer**.

3. Die zusammengefügten Buchstaben ch, sch, ck, h, pf, st bleiben ungetrennt und werden zur nächsten Silbe gezogen. Dasselbe findet bei ß statt, z. B. **la-ch-en**, **na-schen**, **zu-cker**, **ka-ge**, **tro-pfen**, **kü-ste**, **sto-ßen**.

## **Wörterverzeichnis.**

---

## A.

Aal, der, Mehrz. (Pl.) die Aale,  
§ 3, 1.

Aar, der, 2. Fall (Gen.) des Aa-  
ren (auch Aares), Mehrz. (Pl.)  
die Aaren (auch Aare), § 3, 1.

Aas, das, Mehrz. (Pl.) die Aeser,  
§ 3, 1.

Abendmahl, das; s. Mahl.

Abenteuer, das, § 19, 7.

abgefeimt = geklärt, gewandt  
in schlimmen Streichen; vgl.  
Abschaum.

Ablauf, der, Mehrz. (Pl.) Ab-  
lässe.

ablungsen.

abschlägig, d. h. verneinend;  
z. B. abschlägig beschieden wer-  
den.

abschläglich, gleichviel mit dem  
vorigen und dann auch sobiel  
als auf Abschlag (abschlägliche  
Antwort und abschlägliche Zah-  
lung).

abspenstig, § 10, 1.

abstrakt.

Accent, der, § 19, 3.

Accise, die.

Accord, der, § 19, 3.

Accusativ, der, § 19, 3.

Achat, der.

Achse, die.

Achsel, die.

Adjektiv, das; d. h. Eigenschafts-  
wort.

adlich und adelich, § 15, 5.

Adolf (d. h. Edelwolf), § 12, 1.

Adresse, die, § 19, 8; vergl. das  
folgende Wort.

adressieren.

Advokat, der, § 19, 3.

Afrika.

Aglei, die (bei Göthe der).

Aegypten.

Ahle, die.

ahnden = rügen, strafen. Da-  
von Ahndung = Strafe.

ahnен, d. h. vorempfinden; mir  
ahnet. Davon Ahnung =  
Vorempfindung.

- Aehre, die.  
 aichen = als Maß erklären von  
 Seiten der Obrigkeit, § 11.
- Akademie, die.
- Akt, der = Handlung, Aufzug  
 (Bühne).
- Akte, die, ursprüngl. bloß in der  
 Mehrz. (Plur.) die Akten.
- Aktie, die.
- Alarm, der.  
 alarmieren.
- albern.
- Alemann, der, Mehrz. (Pl.) die  
 Alemannen.
- Alkohol, der.
- Alkoven, der, oder Alkofen.  
 alle, vor allem (nicht: Allein),  
 § 2, 4.
- Allee, die, § 3, 2.
- allgemein, im allgemeinen  
 (nicht: im Allgemeinen), § 2, 4.
- Alliebe, die, § 16, 3.
- allmählich, verstärktes mäßiglich  
 = männlich; vergl. gemäßlich,  
 gemach; allmählich = ruhig,  
 ohne Anstrengung, § 15, 5.
- Amboß, der.
- ameise, die.
- Amerika (benannt nach dem Flo-  
 rent. Amerigo Vespucci).
- anberaumen.
- Anecdote, die.
- Anis, der, 2. Fall. (Gen.) Anises.  
 ansässig.
- antik; Antike, die.
- Anwalt, der, Mehrz. (Pl.) An-  
 walte.
- Apotheke, die, § 19, 4.
- Arrack oder Arrack, der, d. h.  
 Reisbrantwein.
- Architekt, der.
- Aergernis, das, (auch die),  
 Mehrz. (Pl.) — nisse.
- Argwohn, der.
- Aristokratie, die.
- Armee, die, § 3, 2.
- Armut, die (auch das).
- Artikel, der, d. h. Geschlechts-  
 wort.
- artikulieren.
- Artillerie, die, § 4, 1.
- Arzenei und Arznei, die.
- As, das, 2. Fall (Gen.) Ases,  
 Mehrz. (Pl.) Asse.
- äßen, Aejzung, die, auch aßen;  
 vom Fressen des Wildes.
- Athem, der. Daneben besteht die  
 Form Odem (feierlich, biblisch)  
 mit Verdunklung des a zu o.
- Atlas, der, 2. Fall (Gen.) At-  
 lases, Mehrz. (Pl.) Atlanten  
 = Landkartenansammlung, § 14,  
 1, f., § 14, 2, c u. § 19, 7.
- Atlas, der, 2. Fall (Gen.) At-  
 lases, Mehrz. (Pl.) Atlasse =  
 Seidenzeug, § 14, 1, f., § 14,  
 2, c u. § 19, 7.
- aufpassen, s. passen.
- Augenbraune, die.
- Augenlid, das, § 4, 2.

Auktion, die, § 19, 5.  
aus, § 14, 2, c.  
ausfindig.  
ausrenten.  
ausroden, wird nie abstrakt ge-  
braucht.  
ausrotten, wird nur abstrakt ge-  
braucht, Nebenform von aus-  
reutzen.  
außen, § 14, 2, c.  
außer, § 14, 2, c.  
Autor, der.  
Autorität, die.  
Axt, die.

**B.**

baar, § 3, 1. Dagegen Barfrost  
(Frost, wenn das Land nicht  
mit Schnee bedeckt ist), barfuß.  
bähnen.  
Bai, die — Meerbusen, früher  
vorspringendes Fenster, § 11.  
Baier, der, § 11.  
Bajonnet, das, Mehrz. (Pl.)  
Bajonnette.  
Bälgetreter, der, oder Balg-  
treter.  
Bankrott, der, und Bankrott.  
Bär, der, 2. Fall. (Gen.) Bären,  
Mehrz. (Pl.) Bären.  
Barbier, der, § 4, 1.  
Barchent, der.  
Baret, das.  
Barfrost, der, s. baar.  
barfuß, s. baar.

barof.  
Bax, der, Mehrz. (Pl.) Waffe.  
Batist, der.  
Baude, die — Hirtenhütte und  
Aufführung eines Baues.  
bedauern.  
Beere, die, § 3, 2.  
Beet, das, § 3, 2.  
befehlen.  
beslissen.  
behende, behendig, Behendig-  
keit, die, § 10, 2.  
behilflich, s. Hilfe.  
Beifasse, der.  
beifzen, biß, gebissen.  
Beizkler, der = ein kleiner Fisch.  
bezahlen.  
benedeien.  
beredsam, § 13, 3.  
Beredsamkeit, die, § 13, 3.  
beredt, Eigenschaftswort (Adj.)  
§ 13, 1.  
Bernhard.  
bescheren, in beiden Bedeutun-  
gen = bescheren, beschör, be-  
schoren; bescheren, bescherte,  
beschert.  
besessen.  
besser, bester, § 10, 2.  
am besten, aufs beste (nicht:  
am Besten), § 2, 4.  
behätigen.  
betrügen.  
Bettuch, das (vgl. Mittag, Drit-  
tel, dennoch), § 16, 3.

bewahren.	bleuen und bläuen.
bewahren.	blies, s. fangen.
bewandt, Eigenschaftsw. (Adj.) § 13, 1.	blöken.
Bewandtnis, die, § 13, 1.	blockieren.
beweisen, s. weisen.	bloß, § 14, 2, d.
bewußt, das Bewußtsein: bezüglichen.	Blöße, die.
Bibel, die, § 4, 2.	blühen.
Biber, der, § 4, 2.	Blüte, die, § 6, 1.
bieder.	Blutegel, der.
biegen.	blutrünstig.
Biene, die.	Bolzen, der.
Bier, das.	Boot, das, Mehrz. (Pl.) Boote, § 3, 3.
bieten.	Bord, der (das).
billig, billig, § 15, 3.	Borde, die, d. h. Band aus Seide und Goldfäden zur Einfassung.
Bimsstein, der.	Bosheit, die.
Bins, die.	Bosse, der, d. h. Gebund Strohes, Flächses u. s. w.
birschen, die Birsch.	Bottich, der, § 15, 2, c.
biss.	Branke, die, d. h. Klau, eigent- lich Arm, Tatze des Bären.
Bischof, der.	Brantwein, der.
Bissen, der.	Bräutigam, der, Mehrz. (Pl.) Bräutigame, § 8.
bissig für beißig.	brav, § 12, 2, b. u. § 19, 4.
Bisthum, das.	Brennessel, die, § 16, 3.
Biß, der; 2. Fall (Gen.) Bisses.	Bret, das.
Bißchen, das, aber ein bißchen (= etwas), § 2, 5.	Brezel, die.
blähn.	Bricke, die.
Blässe, die, Bläß, d. h. blaße Farbe.	Brief, der, § 4, 1.
Blässe, die, d. h. weißer Fleck am Kopfe.	briet, s. fangen.
blecken, d. h. sichtbar machen, namentlich die Zähne.	Brite, der, Britannien.
bleichsüchtig (von Bleichsucht).	Britsche, die.
	Brosame, die.

broschieren.

Broschüre, die, § 19, 1.

Brot, das, § 13, 3.

brühen, die Brühe.

Brühl, der.

Brunft, die, § 7, 2.

Buchsbaum, der.

buckelig von Buckel.

Bugsriet, das.

Bühel, der.

Buße, die, büßen.

### C.

Cabriolet, das, Mehrz. (Pl.)

Cabriolette.

Cacao, der.

Cadet, der, Mehrz. (Pl.) Cadetten.

Candidat, der.

Canevas, der.

Cantate, die.

Canton, der.

Cantor, der.

Carcer, der und das.

Carrousel, das.

Casino, das.

Cavalier, der.

Caviar, der.

Ceremonie, die.

Charakter, der, § 19, 4.

Chaussee, die, Mehrz. (Pl.)

Chausseen, § 3, 2.

Clarinette, die.

Club, der.

Coks, die, Mehrz. (Plur.).

Commis, der.

Compagnie, die.

Comptoir, das.

Concert, das.

Corvette, die.

Couisse, die.

Curator, der.

### D.

Dachs, der.

Damast, der, § 19, 8.

Dambret und Damenbret, das.

Damhirsch, der.

dämmern.

Däne, der, Dänemark.

das, Geschlechtswort (Artikel) und

Fürwort (Pronomen), § 14,

1, d.

dasselbe, § 14, 1, e.

daz, Bindewort (Conj.).

däuchten, eine ungesetzmäßige

Form von dauchte, der Vergan-

genheit (Imperf.) von dünen.

Man vermeide sie und setze da-

für in der Gegenwart (Präf.):

dünke, Vergangenheit (Im-

perf.) däuchte, Mittelwort der

Vergangenheit (Part. Präter.):

gedäucht, Inf. dünen,

Daumen, der.

deinerseits.

Demuth, die.

Denkmal, das, Mehrz. (Pl.)

Denkmale u. Denkmäler, § 5, 1.

des, desfalls, desgleichen;

deshalb, desselben, des-

wegen, indes, unterdes, § 9, 2, § 14, 1, d u. f u. § 14, 2, c.	drefchen.
deſſen, der 2. Fall des hinweisen- den und zurückbeziehenden Für- wortes (Gen. Sing. des de- monstr. und relat.) der, das, § 9, 2.	Drillich, der, § 15, 2, c. drohen.
deutsch, Deutschland.	Drossel, die.
Diakonus, der.	Duett, das.
dichten.	Dukaten, der.
Dieb, der.	Düte, die.
Diebstahl, der.	duzen, d. h. mit du anreden.
dienen, Dienft, der; Diener, der.	<b>E.</b>
Dienstag, der.	echt, § 10, 3.
dies, § 14, 1, f.	Ehe, die.
dieser, diese, dieses.	ehe.
diesfalls, diesjährig, diesmal, f. dies.	Eidam, der, § 8.
diesseit, Verhältniswort (Präp.), dieseſts, Umstandswort (Ab- verb.), § 14, 1, e.	Eidechſe, die.
Dietrich, § 15, 2, c.	eigens.
diktieren.	eilic.
Dill, der.	einige (nicht Einige), § 2, 1.
Dinkel, der, eine Pflanze.	einmal, auf einmal, § 5, 1 und § 2, 6.
Dirne, die.	Ekel, der.
Distel, die, eine Pflanze.	eklich, § 15, 5.
Docht, der.	Ekliptik, die.
Doctor, der.	Elefant oder Elephant, der.
Dohle, die, ein Vogel.	elektrisch.
Donnerstag, der.	Elenthier, das.
Draht, der, § 6, 2.	elf.
drehen.	Elfenbein, das.
	Elſter, die.
	Eltern, die.
	empfehlen, du empfehlſt, er empſchlät.
	emſig, § 14, 1, b.
	Engerling, der.
	entblößen (vgl. bloß), § 14, 2, d.

**E**nterich, der, § 15, 2, c.  
**E**ntgelt, der.  
**E**paulette, die (auch das).  
**E**pheu, der, § 12, 1.  
**E**ppich, der, § 15, 2, c.  
**er**bosen, d. h. böse werden und  
böse machen, § 14, 1, f.  
**E**rbse, die, § 14, 1, b.  
**er**drosseln.  
**ereignen**, sich.  
**E**reignis, das, Mehrz. (Pl.) Er-  
eignisse.  
**ergiebig**.  
**ergözen**.  
**erhöhen**.  
**Erker**, der.  
**erkoren**, Mittelwort der Vergan-  
genheit (Part. Prät.) von er-  
fiesen.  
**Ermel**, der, § 10, 2.  
**Ernte**, die, § 13, 3.  
**ersprächlich**.  
**erst**, am, zum ersten (nicht:  
am Ersten), § 2, 4.  
**erwähnen**.  
**erweisen**, s. weisen.  
**erwidern**, s. wider, § 4, 2, c.  
**Esche**, die.  
**Espe**, die.  
**Esse**, die, § 10, 3.  
**essen**, du ißt, er ißt.  
**Essig**, der, § 15, 3.  
**Estrich**, der und das, § 15, 2, c.  
**etliche** (nicht Etliche), § 2, 1.  
**etwas** (nicht Etwas), § 2, 1.

**F.**  
**Fabrik**, die, § 19, 6.  
**Fabrikant**, der, **Fabrikat**, das.  
**fabrizieren**.  
**Factor**, der.  
**Factum**, das. Damit verwandt  
**Facultät**, die.  
**Fagott**, das.  
**fähig**.  
**fahnden**, d. h. zu fangen suchen.  
**Fähnrich**, der, § 15, 2, c.  
**fahren**, **Fahrt**, die, § 6, 2.  
**Fährte**, die, d. h. Wildspur.  
**fallieren**.  
**fangen**, Vergangenheit (Imperf.)  
    *sing*, ebenso *ging* (von gehen,  
ursprüngl. gangen), *hing* (von  
hangen). Die Zeitwörter (Ver-  
ben) fangen, gehen, hangen ge-  
hören in die Reihe derjenigen,  
welche in der Gegenwart (Präf.)  
und im Mittelwort der Ver-  
gangenheit (Partiz. Präterit.)  
einen und denselben Vokal, in  
der Vergangenheit (Imperf.)  
dagegen ie haben. Sie sollten  
daher eigentlich mit ie geschrie-  
ben werden, sowie man schreibt:  
blies, briet, fiel, hieb, hielt,  
hieß, ließ, rieß, rieb, schließ,  
stieß. Doch ist die Schreibweise  
*sing*, *empsing*, *ging*, *hing*  
jetzt gewöhnlicher.  
**Farre**, der.  
**Färse**, die (junges Kind).

Fasan, der, § 19, 4.	Fittich, der; § 15, 2, c.
fassen, Faß, das.	Flagge, die.
Fasnacht, die, oder Fasnacht.	Flanell, der; § 19, 8.
Fee, die, Mehrz. (Pl.) Feen (zweiflig), § 3, 2.	Flaum, der.
Fehde, die, befehden.	Flaus, der.
Fehde, die = Fell vom sibirischen Eichhorn.	Flause, die.
Feim, der = aufgesetzter Holz- oder Getreidehaufen.	Flechse, die.
feist.	flehen.
Felbel, der.	Fleiß, der, fleißig, § 14, 2, b u. c.
Feme, die = heimliches Freiericht; verfemen, § 5, 1.	Flieder, der.
Femgericht, das, § 5, 1.	Fliege, die.
Fernrohr, das, Mehrz. (Pl.) Fernrohre.	fliegen.
Ferse, die (am Fuße).	fliessen.
fertig, § 10, 2.	Floh, der.
Fessel, die.	Floß, das, Mehrz. (Pl.) Flöße.
Feste, die (von fest) = sicherer Ort, Himmelsgewölbe.	flossen.
Festung, die.	Flosse, die.
Fiafer, der.	Flöß, das.
Fibel, die, § 4, 2.	flugs, § 14, 1, d.
Fiber, die = Fleischfaser.	Fluß, der, Mehrz. (Pl.) Flüsse, § 14, 2, a u. b.
Fichte, die.	Flut, die, § 6, 1.
Fieker, das; § 4, 1.	flutzen.
fiel, f. fangen.	Föhre, die.
ging, f. fangen.	Frause, die oder Franz.
Firnis, der, Mehrz. (Pl.) Firnisse; Beitr. (Verb.) firnissen, § 14, 1, f., § 14, 2, c u. § 19, 7.	Fresken, die.
Firn, die, d. h. die oberste Längslinie des Daches.	fressen.
	Frevel, der, § 12, 2, b.
	Friede, der, 2. Fall (Gen.) Friedens; 1. Fall (Nom.) auch der Frieden.

Friedhof, der.

Friedrich, § 15, 2, c.

frieren.

Fries, der, § 14, 1, f.

Friesel, das.

Friesen, die.

froh.

fröhlich.

früh.

Frühling, der.

funfzehn, funfzig.

Funke, der, des Funken; auch  
der Funken.

fürlieb nehmen.

Furnier, das.

Furrier, der.

Furt, die, § 6, 1.

Fuß, der.

Füßtapfe, die.

## G.

gähnen.

Galere, die.

Galop, der.

galopieren, § 19, 8.

Gamasche, die.

ganz, im ganzen (nicht: im  
Ganzen), § 2, 4.

gar, Eigenschaftswort (Adv.) =  
bereit, fertig; Umstandswort  
(Adv.) = vollends.

gären, § 5, 1.

Gasse, die.

Gastmahl, das, s. Mahl.

gäten und jäten.

gebaren, sch., vgl. Geberde und  
gehören, § 5, 1.

gebären, gebar, geboren, § 5, 1;  
geben, ich gebe, du giebst, er  
giebt; gibst, gibt sind die histo-  
risch richtigen Formen, die noch  
vielfach geschrieben werden.

Geberde, die, § 5, 1.

Gebirge, das.

Gebiß, das, 2. Fall (Gen.) Ge-  
bisses; Mehrz. (Pl.) Gebisse;  
gedeihen.

gediegen.

Geest, die, hohes trocknes Sand-  
land, § 3, 2.

Gefahr, die.

Gefährde, die = Hintersicht;  
gefährlich.

Gefährte, der.

geslissentlich.

gegentheilig.

gehäßig.

Gehege, das.

gehen, ging, s. fangen.

Gehilfe, der.

Geier, der.

Geisel, der, § 14, 1, f.

Geisel, die = Peitsche, § 14, 1, f.

Geiz, die.

Geiz, der.

Geländer, das.

Gelaß, das und der, 2. Fall  
(Gen.) Gelasses.

Gemahl, der; die Gemahlin.

Gemälde, das, § 5, 1.

gemäß.	gießen, goß, gegossen.
Gemeine, die, und Gemeinde.	gültig.
Gemse, die, § 14, 1, b.	ging, s. fangen.
Gemüse, das, s. Mus.	Gips, der, § 19, 1.
gen.	Gisch, der, gischen.
Genie, das, § 18, 2.	gleisen, d. h. heucheln, der Gleis-
genießen, genoß, genossen.	ner, die Gleisnerei, § 14, 1, f.
Genoß, der, Mehrz. (Pl.) Ge-	gleißen, d. h. glänzen.
nossen.	Gletscher, der.
Geräth, das.	Gliedmaß, das, Mehrz. (Pl.)
gerben, der Gerber, § 10, 2.	Gliedmaßen.
geruh'en.	Glosse, die.
gesandt, § 13, 1.	glühen.
Gesandtschaft, die, § 13, 1.	Glut, die, § 6, 1.
geschehen.	Gosse, die.
gescheid, § 13, 3.	Gras, das.
Geschmeiß, das.	gräß, gräßlich.
Gesims, das, s. Sims.	Grat, der, die Gräte, der Rück-
Gespensit, das.	grat.
Gespinst, das.	gräulich von grau.
Getreide, das.	Grenze, die, § 10, 1.
gewahr werden.	Greuel, der.
gewähren, die Gewähr.	greulich, vgl. Greuel.
Gewahrsam, der und die.	Grieche, der, § 4, 1.
Gewand, das, § 13, 1.	Griesgram, der, § 14, 1, f.
Gewandhaus, das, zusammen-	Grieß, der, § 14, 2, d.
gesetzt mit Gewand, § 13, 1:	Grimasse, die, § 19, 3.
gewandt, § 13, 1.	Gros, das = 12 Dutzend.
Gewandtheit, die.	groß, größer, größter, § 14, 3, a.
Geweih, das.	Grummet, das.
Gewinn, der, Gewinst, der.	grüßen, der Gruß, § 14, 2, b.
gewiß, gewisser, Gewißheit.	gucken.
Gewissen, das.	Gustav oder Gustaf.
giebt, s. geben.	Guß, der, Mehrz. (Pl.) Gölle.
Gier, die.	gut, besser, bester, § 14, 3, a.

**H.**

**Haar**, das, Mehrz. (Pl.) **Haare**, § 3, 1.

**Habicht**, der, § 15, 2, b.

**Hacke**, die — Werkzeug zum Hacken.

**Häckerling**, der, und das **Häcksel**, § 10, 1.

**Hafen**, der, Mehrz. (Pl.) **Häfen**.

**Hafer**, der.

**Hag**, der.

**Hagebuche**, die.

**Hagebutte**, die.

**Hai**, der, **Haifisch**, § 11.

**Hain**, der, § 11.

**Haken**, der.

**Handfeste**, die — Bekräftigung durch Handschlag; Unterschrift.

**hangen**, hing, s. fangen.

**hängen von Hang**.

**hantieren**, die **Hantierung**.

**Hase**, der.

**Hasel**, die; **Haselbusch**, **Haselmaus**, **Haselnuß** u. s. w.

**hassen**, § 14, 2, a u. b.

**Haß**, der, 2. Fall (Gen.) **Hasses**, § 14, 2, b.

**häßlich**, § 14, 2, b.

**Haufe**, der und der **Haufen**.

**Haupt**, das, Mehrz. (Pl.) die **Häupter**.

**Hausrath**, der.

**Hederich**, der.

**Heer**, das; die alte Kürze des

**Selbstlautes**. (Vof.) in **Herberge**, **Hermann**, **Herzog**, § 3, 2.

**Hefe**, die.

**hegen**.

**hehr**.

**Heide**, der.

**Heide**, die, Strauch und waldlose Ebene.

**heilig**.

**Heimat**, die, § 6, 1.

**Hein** in „Freund Hein“ = der Tod.

**Heinrich**, § 15, 2, c.

**Heirat**, die, § 6, 1.

**heiser** = rauher Stimme.

**heiß**, **heißer**, **heißeste**, § 14, 3, a.

**heißen**, **hieß**, **geheißen**, § 14, 2, b.

**Hellebarte**, die.

**helleuchtend**, § 16, 3.

**Herberge**, die.

**Herbst**, der.

**Herd**, der.

**Herde**, die.

**Hering**, der, § 10, 1.

**Hermann**, d. h. Kriegsmann.

**Hermelin**, das.

**herrlich**.

**Herrschaft**, die.

**herrschen**.

**Herzog**, der = der mit dem Heer auszieht, Heerführer.

**Hesse**, der.

**heutzutage**.

**Hexe**, die.

**hieb**, s. fangen;

**Hieb**, der.

**hielt**, s. fangen.

**hier.**

**hiesig**, § 15, 1, b.

**hieß**, s. fangen.

**Hifthorn**, das.

**Hilfe**, die.

**hing**, s. fangen.

**hoch** (hoher, e, es) **höher**, **höchster**.

**Höcker**, der.

**Hoffahrt**, die, § 10, 1 u. § 6, 2.

**hoffährtig**, § 10, 1.

**Höhe**, die, s. hoch.

**Hoheit**, die, vgl. Rauheit, Roheit, § 5, 1.

**Höhenrauch**, der (ursprünglich Heirauch).

**Höker**, der, d. i. Kleinverkäufer.

**Hölle**, die.

**Holzunder**, der.

**Horniß**, die, Mehrz. (Pl.) Hornisse und Hornissen, § 14, 2, d.

**Hünengrab**, das.

**Hürde**, die, d. h. Flechtwerk, Gatter.

**Hut**, der, und die **Hut**.

**Hütsche**, die.

**Hypothek**, die = Unterpfand.

### S.

**Idee**, die, § 3, 2.

**-ie**, Endung, vgl. Partie, Phis-

**losophie**, **Sophie**, **Therapie**,

**Marie** u. s. w. § 4, 1.

**-ier**, Endung z. B. **Barbier**, **Ofziger**, **Papier**, **Tapezier** u. s. w. § 4, 1.

**-ieren**, Endung z. B. regieren, blockieren, adressieren. Die Endung -ieren ist nur wenigen deutschen Wörtern angehangen, z. B. buchstabieren, halbieren, stolzieren, hofieren; die meisten Wörter, die auf diese Endung aussehen, stammen aus dem Französischen und Lateinischen. Sie wurden früher stets -ieren geschrieben und behielten dieses je durch die ganze Konjugation bei. Da sie aus derselben Quelle stammen, und ein bestimmter Grund fehlt, weshalb man bald -ieren, bald -iren zu schreiben hätte, und da ic der Aussprache nach ein langer und betonter Laut ist, so sind alle auf dieselbe Weise mit ic zu schreiben, § 4, 1.

**-ierung**, Endung z. B. Regierung, Hantierung, s. das vor. -ieren.

**Igel**, der, § 4, 2.

**Iltis**, der, § 14, 1, f.

**Imbiß**, der.

immer.

**Imperfekt**, das, d. h. Vergangenheit.

**-in**, Endung Mehrz. (Pl.) -innen,

z. B. die Königin, die Königinnen, die Herzogin, die Herzoginnen, die Fürstin, die Fürstinnen, § 9, 2, c.	Juli, der.
Inbrunst, die, vgl. Gespinst, Gewinst, Kunst.	Juni, der.
indes, indessen, vgl. unterdes, § 14, 2, c.	Justiz, die, § 19, 5.
Indikativ, der:	Juwelier, der.
-ine, Endung in Namen und Fremdwörtern, z. B. Christine, Maschine, Brigantine, § 4, 2, e.	<b>K:</b>
Ingwer, der.	Kabale, die.
Insasse, der, f. = Sasse.	Kabinet, das, Mehrz. (Pl.) Kabinette.
Insekt, das.	Käfer, der.
Inselt, das = Unschlitt.	Kaffee, der, § 3, 2.
Interdikt, das.	Käfig, der, und Kästich, § 15, 6.
Interesse, das.	Käfller, der.
Interjektion, die, d. h. Ausrufungswort.	kahl.
Irland, irisch.	Kai, der, § 11.
Irrthum, der.	Kaiser, der, § 11.
<b>K (Sob).</b>	Kajüte, die.
jach.	Kalender, der, § 18, 2.
Jacht, die, = Schnellschiff.	Kaliber, das.
Jagd, die.	Kalmus, der.
jagen, du jagst, er jagt.	Kamel, das.
jäh, jählings, Jähzorn, jach.	Kamelot, der.
jäten und gäten.	Kamerad, der.
jedermann (nicht Federmann), § 2, 1.	Kamille, die.
jemand (nichtemand), § 2, 1.	Kamin, der.
jenseit Verhältnisw. (Präpos.).	Kammer, die.
jenseits Umstandsw. (Adv.).	Kämpfer, der, § 19, 4.
	Kanal, der, Mehrz. (Pl.) Kanäle.
	Kanarienvogel, der.
	Kandiszucker, der.
	Kanibale, kanibalisch.
	Kaninch, das.
	Kanon, der.
	Kanzel, die.
	Kanzlist, Kanzlei, Kanzler.

Kapaun, der.	Kattun, der.
Kapellan und Kaplan, der.	Kauderwelsch.
Kapelle, die.	Kauen.
Kaper, der.	Kehrseite, die.
Kapital, das, Mehrz. (Pl.) Kapitale und Kapitalien.	Kehren, d. h. fegen.
Kapitän, der, § 19, 1.	Kehricht, das, § 15, 2, b.
Kapitel, das.	Keichen.
Kapsel, die.	Keichhüsten, der.
Kapuze, die.	Keiner, § 2, 1 (nicht Keiner).
Kapuziner, der.	Kerbel, der, eine Pflanze.
Karawane, die.	Kessel, der.
Kardätsche, die = Stallbürste.	Kiebitz, der, § 8.
Kardinal, der.	Kiefer, die, ein Baum.
Karfreitag, der.	Kiefer, der = Kinnbacken.
Karl, Karolinger, § 17.	Kiel, der = Federpose.
Kartätsche, die = gefüllte Kanonenpatrone.	Kiel, der = Schiffskiel.
Kartause, die, § 19, 7.	Kien, der, Kienholz, das.
Kartäuser, der, Kartäusernelke.	Kies, der.
Karte, die, Landkarte, Spielkarte, § 19, 4.	Kiesen, (ex)kor, (ex)koren.
Karwoche, die, vgl. Karfreitag.	Kirmes, die, § 14, 1, f.
Kaserne, die.	Kissen, das.
Kasimir, der.	Kladde, die = Buch der Geschäftslute zum vorläufigen Eintragen.
Kasse, die.	Klasse, die, § 19, 3.
Kässerol, die (gemeinüblich das).	Klassiker, der.
Kasten.	Klause, die.
Kastell, das.	Klausel, die.
Kastellan, der.	Klausner, der.
Katechet; Katechismus, der.	Klavier, das.
Katharina, Käthchen.	Klee, der, § 3, 2.
Kathededer, das und der.	Klerisei, die.
Kathedrale, die.	Klerus, der.
Katholik, der; katholisch.	Klima, das, Mehrz. (Pl.) Klimate.
	klimatisch.

Klinse, die.	Kranich, der, § 15, 2; c.	
Kloake, die.	Krater, der.	
Kloß, der, § 14, 2, d.	Krebs, der, § 14, 1, b.	
Knäuel, der, gekürzt Knaul, der.	Kreis, der, kreisen.	
Knie, das, des Knies (zweifilig — Kni=es), Mehrz. (Pl.) Knie (zweifilig — Kni=e).	kreißen, d. h. gebären.	
Knittel, der.	Krepp, der, § 19, 8.	
Knoblauch, der.	Kresse, die.	
Kofent, der = Halbbier.	Kreuz, das, § 19, 3.	
Koffer, der.	kriechen, froh, gefrochen.	
Kohl, der.	Krieg, der.	
Kokarde, die.	kiegen, d. h. Krieg führen.	
Koller, das, Art Kleidung.	Kristall, der.	
Kolon, das; d. h. Doppelpunkt.	Kuckuck, der.	
Kolonie, die, § 4, 1.	Küfer, der.	
Komet, der.	Kugelig oder Kuglig.	
Komma, das.	Kuh, die.	
Kommissär, der.	Kultur, die.	
Kommode, die.	Kunst, die, § 7, 2.	
Komödie, die.	Kur, die, Heilung.	
Kompass, der, Mehrz. (Pl.) Kom- paße, § 14, 1, f.	Kur, die, Kurwürde, Kurfürst.	
Komtur, der, § 19, 7.	Kuras, der, 2. Fall (Gen.) Kü- rasses, Mehrz. (Pl.) Kürasse.	
Konrad, d. h. fühn an Rath.	Kürassier, der.	
Koralle, die.	Kürbis, der.	
Kork, der.	Kürschner, der.	
Koth, der.	kurz, vor kurzem, § 2, 4.	
Krähe, die.	Küß, der.	
Krähen.	Q.	
Krain, § 11.	Qach, der.	
Krammetsvogel, der.	Laib, der, § 11.	
Krämpfe, die.	Laich, der, § 11.	
Krämpfen.	Laie, der, § 11.	
Kran, der.	langweilig.	

Lärche, die, Lärchenbaum, der.	linnen und Leinen.
Lärm, der.	Linse, die.
Larve, die, § 12, 2, b.	Literatur, die.
lässig, laß.	Lizé, die.
lassen, § 14, 2, b.	Livree, die, § 3, 2.
Lattich, der, § 15, 2, c.	Lohe, die, — helle Flamme; lichterloh Umstandsw. (Adv.).
läugnen und leugnen.	Lohe, die (Gerberlohe).
Laufsch, die, § 8.	Loebeer, der.
läuten:	Los, das, 2. Fall (Gen.) des Loses; lösen.
läutern.	Los, lose, Lösen, § 14, 1, c.
Lawine, die.	Lösung, die.
Lazaret, das, § 19, 7.	Loth, das, Löthchen.
Lee, § 3, 2.	Lothar, Lothringen.
leer, die Leere, § 3, 2.	Lotse, der, Lotsen.
leeren, § 3, 2.	Löwe, der.
Lehn oder Lehen, das.	lüderlich und lieberlich.
Leichnam, der.	lügen, die Lüge.
Leier, die.	Luisa, § 19, 1.
leihen.	Lyra, die.
Leinen und linnen.	Lyrik, die.
Leinwand, die.	
Leser, du liesest, erliest, § 14, 1, b.	M.
Lette, der, oder der Letten.	mähen.
Letzter, § 14, 3, a.	Mäher, der.
Leumund, der.	Mahl, das, Mahlzeit, Gasmahl, Abendmahl, Gemahl,
Leutnant, der.	Mahlschätz, Mahlstatt.
Licht, das.	mahlen, d. h. zerreiben.
Lid, das, d. h. Deckel, j. Augenlid, § 4, 2.	Mahlschätz, der.
lieb, lieben, die Liebe.	Mahlstatt, die.
Lied, das (Gesang).	Mähre, die = Pferd; davon Marstall, Marshell.
liederlich und lüderlich.	Mai, der, § 11.
lief, s. fangen.	
ließ, s. fangen.	

Maid, die, — Magd, § 11.  
 Maie, die, § 11.  
 Main, der, § 11.  
 Mainz, § 11.  
 Mais, der, § 11.  
 maischen, § 11.  
 Mal, das, Wahrzeichen; einmal,  
 damals, Denkmal, Merkmal;  
 Maler, Malerei, Gemälde,  
 § 5, 1;  
 malen, § 5, 1, .  
 Maler, der, § 5, 1.  
 Malerei, die.  
 Mamut, das.  
 mancher, manchmal (nicht:  
 Mancher), § 2, 1 u. § 15, 4.  
 Mandel, die = Frucht.  
 Mandel, die = Zahnenmaß.  
 Mangel und Mandel, die =  
 Wäschrolle.  
 manigsach, manigfältig, § 15,  
 4.  
 männlich, d. h. jedermann.  
 Manöver, das.  
 Manschette, die.  
 Mantel, der.  
 Manufaktur, die.  
 Märchen, das, die Mär, § 5, 1.  
 Margarete, Gretchen.  
 Marshall, der, s. Mähre.  
 marschieren, § 19, 6.  
 Marstall, der, s. Mähre.  
 Märtyrer, der.  
 März, der.  
 Maschine, die, § 4, 2.

Masern, die, Mehrz. (Pl.);  
 Masse, die.  
 Maß, das, Mehrz. (Pl.) Mäße.  
 Davon vermaßen, gewisser-  
 maßen, mäßig.  
 Maßholder, der = Ahorn.  
 Maulwurf, der.  
 Maus, die, Davon  
 maufen, d. h. ursprüngl. Mäuse  
 fangen, dann heimlich wegneh-  
 men, § 14, 1, f.  
 Mausier, die, § 14, 2, d.  
 mausern, sich, § 14, 2, d.  
 Maut, die, § 6, 1.  
 Meer, das, § 3, 2.  
 Meerrettich, der, § 15, 2, c.  
 Mehl, das.  
 mehrere, Komparativ.  
 Meineid, der.  
 meinerseits, s. Seite.  
 Meißel, der:  
 meißeln.  
 Melthau, der, § 5, 1.  
 Mergel, der.  
 merken, § 10, 2.  
 Merkmal, das, § 5, 1.  
 Mesner, der, d. h. Küster, Kirch-  
 ner, § 14, 1, f u. § 19, 7.  
 Messe, die.  
 messen, maß, gemessen.  
 Messer, das.  
 Messing, das.  
 Mieder, das.  
 Niene, die, d. h. Gesichtszug;  
 § 4, 1.

Miethe, die, miethen.	mühen, sich.
Militär, das.	Mühle, die.
Mine, die, unterirdischer Gang, minieren.	Müller, der.
Münze, die, Krausemünze, Pfef- ferminze.	Münze, die.
mis-, misse-, in Zusam- men- setzungen: misdeuten, missbrau- chen, misslingen, mislich, Mis- trauen, Missethat, § 9, 2, § 14, 1, f u. § 14, 2, c.	Muß, das.
missen, vermissen.	Muse, die = Göttin.
Missethat, die, § 9, 2.	müssen; ich muß, du mußt, er muß, wir müssen. Vergan- genheit (Imperf.) ich mußte, Mittelwort der Vergangenheit (Part. Prät.) gemußt.
mittags, nicht als Hauptwort (Substantiv); dagegen des Mittags.	Musze, die. Davon müfig, § 14, 2, d.
mittelst, vermittelst, inmit- telst.	Muth, der.
Möbel, das, § 19, 1.	Myrte, die.
mögen, ich mag, du magst, er mag, wir mögen, ihr mögt, sie mögen; Vergangenheit (Imperf.) ich mochte, ich möchte (vgl. Macht, Schlacht), § 15, 7.	N.
Mohn, der.	nachgiebig.
Mohr, der.	Nachtigall, die, Mehrz. (Pl.) Nachtigallen.
Möhre, die.	Nachtrab, der.
Monat, der, § 6, 1.	nachts, § 14, 1, d u. § 2, 5.
mondsüchtig (von Mondsucht).	nackt oder nacket, § 7, 2.
Montag, der.	nah, nahe.
Moor, das, § 3, 3.	nahen.
Moos, das, § 3, 3.	nähen.
Möwe, die.	nähern.
Mühe, die.	Naht, die, § 6, 2.
	Name, der. Davon nämlich.
	nasweis.
	naß, nasser, die Nässe, nässen.
	Nation, die, § 19, 5.
	Nessel, die.

nett, § 19, 8.  
 neu, von neuem, § 2, 4.  
 nichts (nicht Nichts), § 2, 1.  
 nie.  
 niedlich.  
 niemand (nicht Niemand), § 2, 1.  
 Niere, die.  
 niesen, § 14, 1, f.  
 Nieswurz, die, § 14, 1, f.  
**Nießbrauch, Nutznießung von**  
 nießen in genießen, § 14, 2, d.  
 Niet, das; nieten.  
 Nietnagel, der.  
 nimmer.  
**-nis, Mehrz. (Pl.) -nisse,** in  
 Bildnis, Verhältnis u. s. w.,  
 § 9, 2, § 14, 1, f. u. § 14,  
 2, c.  
 Nisse, die.  
 Nösel, das, § 14, 1, f.  
 Noth, die.  
 Nuß, die, Mehrz. (Pl.) Nüsse.  
**Nutznießung, die** (s. Nieß-  
 brauch).

**D.**

Obelisk, der.  
 Objekt, das.  
 Obst, das.  
 Öcker, der — gelbe Farbe.  
 Odem, der.  
 Offizier, der, § 4, 1.  
 Oheim, Ohm, der.  
 Ohm, die — Weinmaß.  
 ohne.

ohngefähr und ungefähr.  
 Dehr, das.  
 Dekonom, der.  
 okulieren.  
 Del, das.  
 Onkel, der.  
 Orchester, das.  
 Orkan, der.  
 Dese, die.  
 Desterreich.  
 Ostfalen, § 12, 1.  
 Ozean, der.

**P.**

Paar, das, § 3, 1.  
 ein paar, d. h. einige, wenige  
 über eins: ein paar Epsel sc.,  
 § 2, 5. u. § 3, 1.  
 Pabst, der.  
 Pack, der, packen.  
 Paket, das, § 19, 6.  
 Palast, der, § 19, 8.  
 Panier, das.  
 Papagei, der.  
 Papier, das.  
 Paradies, das.  
 Park, der.  
 Partei, die.  
 Partie, die.  
 Partikel, die, § 19, 3.  
 Partisan, § 19, 8.  
 Partizip, das.  
 passen — warten, sich passen.  
 Pass, der, Mehrz. (Pl.) Pässe.  
 Pathē, der.

Perfekt, das.  
 Perrücke, die.  
 Pfennig, der, § 15, 1; a.  
 Pfirsich, die, § 15, 2; er.  
 Pfugschar, das.  
 Pfriem, der und die Pfrieme.  
 Pfühl, der.  
 Phantasie, die, § 4, 1.  
 Philipp.  
 Philosoph, Philosophie, philosophieren.  
 Phlegma, phlegmatisch.  
 Physik, die.  
 Pickelhaube, die.  
 Pike, die, § 19, 6.  
 Pilz, der.  
 Plakat, das.  
 Plateau, das, § 18, 2.  
 Pöbel, der.  
 polieren.  
 Polizei, die.  
 Pomeranze, die.  
 Pommade, die.  
 populär.  
 Porzellan, das.  
 Posamentier, der.  
 Posse, die, Possen, der.  
 Postillon, der.  
 Pottasche, die.  
 Prädikat, das, § 19, 3.  
 praktisch.  
 prasseln.  
 prässen.  
 Prässer, der.  
 Preis, der.

preisen, pries, gepriesen, § 14,  
 3, a.  
 Preiselbeere, die.  
 Presse, die, pressen.  
 Preußen.  
 Priester, der, § 4, 1.  
 Probst, der.  
 Profession, die, Professor, der.  
 Profos, der, § 14, 1, f.  
 Prophet, der, prophezeien.  
 Protokoll, das.  
 Punkt, der.  
 Pyramide, die.  
  
 Q.  
 Quartett, das.  
 Querhle, die = Handfuch.  
 quer.  
 quitt, Quittung, die, quittieren.  
  
 R.  
 Rabatt, der.  
 rächen.  
 Radieschen, das.  
 Nähe, die.  
 Rahm, der = Sahne.  
 Rahmen, der = Einfassung.  
 Rain, der = Ackergrenze, § 11.  
 Rakete, die.  
 Raps, der.  
 Rapünzchen, das.  
 Rasse, die, § 19, 3.  
 rasseln, das Gerassel.

Rath, der, rathe.	Revier, das.
rauch. Davon das.	Rhede, die.
Rauchwerk, das — Pelzwerk.	Rheder, der.
rauh. Davon	Rhederei, die.
Rauheit, die (vgl. Höhe, Hö- heit), § 5, 1.	Rhein, der.
Nebhuhn, das.	Rhone, die.
Rechenbuch, Rechenstunde,	Nicke, die.
Rechenunterricht u. a.	riechen.
rechnen.	Nied, das.
regieren, § 4, 1.	Niedgras, das.
Regierung, die, § 4, 1.	rief, s. fangen.
Neh, das.	Niem, der, oder der Niem.
Neigen oder Neihen, der, d. h.	Nies, das — Papiermaß, § 14, 1, f.
Tanz.	Riese, der.
reihen.	rieth, s. fangen.
Neiber, der.	rigolen.
Reis, das, Mehrz. (Pl.) Neiser.	Nippe, die.
Reis, der.	Niß, der.
reisen, du reisest, er reist, Ver- gangenh. (Prät.) reiste, § 14, 1, b und § 14, 3, a u. b.	Nocken, der — Spinnrocken.
Reisch, das, § 15, 2, c.	Nogen, der — Fischrogen.
Reissige, der.	Noggem, der — Korn.
Reißblei, Reißbret, das.	roh.
reißen, riß, gerissen.	Noheit, die; § 5, 1..
Reiter, der.	Nöhr, das, Mehrz. (Pl.) Rosse.
religiös, § 19, 1.	roth.
Rettich, der, § 15, 2, c.	Rückgrat, der, s. Grat.
Reuse, die.	Rudolf, § 12/1.
Reuszen, die, d. h. Russen.	Ruhe, die.
reutzen, d. h. ausroden; s. aus- reutzen. Daher	ruhen.
Reuthaue, die (Hacke zum Aus- roden).	rümpfen.
	Russe, der.

Rüssel, der.  
russisch.  
Ruß, der.  
rußig.  
Rußland.  
Ruthe, die.

## S.

Saal, der, Mehrz. (Pl.) Säle,  
§ 3, 1 u. § 3, 4.  
Saat, die, Mehrz. (Pl.) Saaten,  
§ 3, 1.  
Sabbat, der.  
Sahlweide, die.  
Sahne, die = Rahm.  
Saite, die, § 11.  
Sakrament, das.  
Sakristei, die.  
-sal, sa-, -sel.  
Salat, der.  
Same, der, und der Samen,  
2. Fall (Gen.) des Samens.  
Sammet, der und Sammt,  
§ 7, 2.  
Samstag, der.  
samt, Verhältniswort (Präp.).  
sämtlich.  
Saphir, der.  
Sarg, der.  
Sarras, der, § 14, 1, f.  
fasse, in Beifasse, Insasse,  
Hintersasse u. a.  
Satire, die, § 4, 2.  
Säule, die.

Scepter, der und das.  
Schade, der oder der Schaden,  
2. Fall: (Gen.) des Schadens.  
Schädel, der.  
Schaf, das, Mehrz. (Pl.) die  
Schafe.  
Schal, der.  
schal.  
Schale, die.  
Scham, die.  
Schar, die.  
scharren.  
Scharmüzel, das.  
Schärpe, die, § 19, 6.  
Schecke, die; scheckig.  
Scheit, das.  
Scheitel, der.  
scheitern.  
schel.  
Schelle, die, schellen, § 10, 2.  
schelsichtig (schel sehen, vgl. kurz-  
sichtig, scharfsichtig), schelsich-  
tig (von Schelsucht).  
Schemel, der.  
Schenke, die und der.  
Schere, die.  
Scheusal, das, § 14, 1, f.  
scheuflisch.  
schieben.  
schieß.  
schier, d. h. bald, nahe.  
schießen, schoß, geschossen.  
Schiffahrt, die (vgl. Bettuch,  
Mittag, dennoch, Drittels),  
§ 16, 3.

- Schippe**, die.
- Schlägel**, der, oder **Schlegel**.
- Schlammbeißer**, der, s. **Weißter**.
- Schlehe**, die.
- schleifen**, **schliss**, geschlissen.
- schlemmen**.
- Schleuder**, die.
- Schleuse**, die, § 14, 1, f.
- schließ**, s. **fangen**.
- schließen**, **schloß**, geschlossen; § 14, 3, b.
- Schlittschuh** und **Schrittschuh**, der.
- Schloß**, das, Mehrz. (Pl.) die **Schlößer**.
- Schloße**, die, Mehrz. (Plur.) **Schlossen**.
- Schlot**, der.
- Schluss**, der, Mehrz. (Pl.) die **Schlüsse**.
- Schlüssel**, der.
- schmähen**.
- schmählen** und **schmälen**.
- schmählich**.
- schmal**.
- Schmaus**, der.
- Schmeißfliege**, die.
- Schmer**, das (der).
- Schmied**, der, Mehrz. (Pl.) die **Schmiede**.
- Schmiede**, die.
- schmieden**.
- schmiegen**.
- Schmutz** und **Schmuz**, der.
- Schnee**, der, § 3, 2.
- Schneise**, die = ausgehauener Waldweg, § 14, 1, f.
- Schnellauf**, der, § 16, 3.
- Schnelligkeit**, die, § 15, 3.
- Schnur**, die, d. i. **Schwiegertochter**.
- Schnur**, die (z. B. Perlen).
- Schokolade**, die.
- Schöps**, der.
- Schöffer**, der = **Schoßinnehmer**.
- Schoß**, der = **Abgabe**.
- Schoß**, der (= eigentlich der in Geschossform gefaltete Untertheil des Rockes), § 14, 2, d.
- Schößling**, der, von **schießen**.
- Schrittschuh**, s. **Schlittschuh**.
- Schuh**, der.
- Schultheiß**, der, § 14, 2, d.
- Schüssel**, die.
- Schuß**, der, Mehrz. (Pl.) **Schüsse**; § 14, 2, b u. c.
- Schuster**, der.
- Schwäher**, der.
- schwären**.
- Schweiß**, der.
- schwemmen**, § 10, 2.
- Schwert**, das, § 13, 3.
- Schwibbogen**, der.
- schwindelig**.
- Seckel**, der, § 10, 2.
- See**, der und die, § 3, 2.
- Seele**, die, § 3, 2.
- Segen**, der.

segnen.

sehen, sah, gesehen.

seihen.

sein, Beitzwort (Verb.) und Fürwort (Pron.), § 14, 1, a.

Seite, die. Davon meinerseits, deinerseits u. s. w. Umstands Wort (Adv.); (nicht: meiner Seits).

Sekretär, der.

Sekte, die.

Sekunde, die.

-sel, -sal, -selig, Ueberbleib sel, Unhängsel, Mühsal, mühselig, Saumsal, saumselig, Trübsal, trübselig.

selbstständig, Selbstständigkeit, die, § 16, 2.

selig.

Sellerie, der.

Sessel, der.

seßhaft.

Seuche, die, s. -stech.

siech, siechen, Siechthum, Siechhaus, das. Davon

Seuche, Sucht.

sieden.

Siegel, das, § 4, 1.

siegeln, vgl. versiegeln.

siehe, Ausrufungswort (Interr.). Eigentlich falsch gebildeter Imperativ von sehen.

Silbe, die, § 19, 1.

Sims, der, § 14, 1, b.

Sirup, der.

Sittich, der = Papagei, § 15, 2, c.

sitzen, saß, gesessen, § 7, 4 u. § 14, 3, a.

Skat, der.

Sklave, der, § 12, 2, b.

Sofa, das.

Sohle, die.

Sole, die, d. i. Salzwasser.

sowohl, s. wohl.

spähen.

Span, der.

Spaß, der, 2. Fall (Gen.) des Späßes.

spazieren.

Spat, der = Steinart, Krankheit der Pferde, ic.

Spaten, der.

Spatz, der = Sperling.

spazieren. Davon

Spaziergang, der, § 4, 1.

Speer, der, § 3, 2.

spekulieren.

Spengler, der, § 10, 2.

Spezerei, die.

Spiegel, der, § 4, 1.

Spieß, der.

Spießruthen, die.

Spinat, der.

spitzfindig.

spließen, spließ, gesplissen.

sprengen, § 10, 2.

Sprichwort, das.

sprühen, spröß, gesprossen, davon ersprößlich.

Sprit, der.	Stiege, die.
Sprigge, die.	Stiel, der (= Griffel und Pflanzenstengel).
sprühen.	
Sprosse, die,	
sprossen, sproßte,	
Sprosser, der (Vogel)	alle von sprühen.
Sproß, der,	
Sproßling, der,	
sprühen.	
Spule, die.	
spülen.	
Staar, der (Vogel), § 3, 1.	
Staar, der (Augenkrankheit),	
§ 3, 1.	
staarblind.	
Staat, der, Mehrz. (Pl.) Staaten, § 3, 1:	
stachelig oder stachlig.	
Stadt, die, Mehrz. (Pl.) die Städte, § 7, 3 u. § 13, 2.	
Stahl, der.	
Staket, das.	
Statt, die, oder Stätte, Werkstatt, Werkstätte.	
statt = anstatt, § 9, 2.	
stehen.	
Steinbeißker, der, s. Beißker.	
stemmen, § 10, 2.	
Stempel, der.	
Stengel, der, § 10, 2.	
stet, stätig, unstet.	
stets.	
stieb, stob, gestoßen.	
Stiefeltern, Stiegeschwister, u. s. w.	
	Stiege, die.
	Stiel, der (= Griffel und Pflanzenstengel).
	Stier, der.
	stieß, s. fangen.
	Stil, der (Schreibweise), § 4, 2.
	stöhnen.
	stoßen, stieß, gestoßen, § 14, 2, b.
	Strahl, der.
	strahlen.
	Strähn, der.
	Straße, die.
	Strauß, der = Blumenstrauß, Mehrz. (Plur.) die Strauße, § 14, 2, d.
	Strauß, der = Gefahr, Kampf, Mehrz. (Plur.) die Strauße, § 14, 2, d.
	Strauß, der = Vogel Strauß, § 14, 2, d.
	Stroh, das.
	Strophe, die.
	Strüpppe, die.
	studieren, § 4, 1.
	Subjekt, das.
	Sündstrafe, die.
	süß.
	<b>T.</b>
	Tabak, der.
	Takt, der.
	Taktik, die.
	Tapezier, der, s. -ier, § 4, 1.
	tapezieren, § 4, 1.

Lasse, die.	Triumph, der, § 19, 4.
Tau, das — Schiffsseil.	Troddel, die.
Teich, der (Fischteich).	Trompete, die, § 19, 8.
Teig, der (z. B. der Brotteig).	Troß, der.
Teppich, der, § 15, 2, c.	troß, § 9, 2.
Thee, der, § 3, 2.	Truchseß, der.
Theer, der, § 3, 2.	Trug, der.
-theilig, Endung in dreitheilig, viertheilig u. s. w.	träugen.
theilnehmen, die Theilnahme.	Truhe, die.
Thier, das.	Trumm, das, Mehrz. (Pl.) die Trümmer.
Thon, der, z. B. Löfferton.	Eschako, der.
thörlich, § 15, 2, b.	Tüsse, die — Röhre.
Thräne, die.	Tüttel, der — Punkt.
Thron, der, § 19, 4.	Tyraun, der.
-thum, Endung, vergl. König- thum, Heidenthum.	U.
Thurm, der.	überschwenglich, § 10, 1.
tieß, die Tiefe.	Uhr, die.
Tiegel, der, vgl. Ziegel, § 4, 1.	Uhu, der.
Tiger, der, § 4, 2.	Ulrich, § 15, 2, c.
Tinktur, die.	un- in Zusammensetzungen mit Hauptwörtern (Subst.), und Eigenschaftsw. (Adj.), z. B. un- recht, Unheil u. s. w. § 9, 2.
Tinte, die.	unentgeltlich = ohne Entgelt.
Titel, der.	Unflat, der.
Tod, der. Davon	unflätig.
todkrank, § 13, 2.	ungefähr und ohngefähr.
tödlich, § 13, 2.	unpaß.
tödt, § 13, 2.	Unrat, der.
tödten, § 13, 2.	untadelig, § 15, 3.
Ton, der.	unterdes, unterdessen.
Trab, der.	unterweisen.
Trense, die.	unzählig, § 15, 3.
Trespe, die.	
Tresse, die.	
triefen.	

unzweifelig.

Ur, der = Auerochse.

Ur- in Zusammensetzungen, z.B.  
Urtheil, Ursache u. s. w.**B.**verdriessen, verdroß, verdrof-  
sen.

verdriesslich.

Verdruss, der.

verfemen, § 5, 1.

vergessen, vergaß, vergessen.

Verhältnis, das, Mehrz. (Pl.)

Verhältnisse, § 9, 2.

verheeren, § 3, 2.

Verkehr, der.

verlassen.

verleumden.

verlieren.

Verlies, das, 2. Fall (Gen.) Ver-

lieses, § 14, 1, f.

vermählen.

vermessen.

vermiethen.

vermissen.

vermittelt.

Verschleiß, der.

versiegen.

vertheidigen, § 15, 1, c.

verwandt.

verwahren.

verwahrlosen.

Verwahrung, die.

Verweis, der.

verweisen, d. h. tadeln.

verweisen, d. h. verbannen.

Vieh, das, § 12, 2.

viele (nicht Viele), § 2, 1, und  
§ 12, 2, a.vier, vierzehn, vierzig, § 12,  
2, a.

Viertel, das.

violett, § 19, 8.

Vlies, das, 2. Fall (Gen.) Wie-  
ses, § 14, 1, f.

Vogt, der, § 12, 2, a.

Vokal, der.

völlig, § 15, 3.

vornehmlich.

Vorwitz und Fürwitz, der.

Vulkan, der.

**W.**

Waare, die, § 3, 1.

Wacholder, der.

Wade, die.

Wage, die.

wägen.

Wahlplatz, der.

Wahlstatt, die.

Wahn, der:

wähnen.

wahr, wahrhaft, wahrlich.

wahren.

währen.

während.

wahrhaft.

wahrlich.

wahrnehmen.

wahrsagen, Wahrsager, der.

Währung, die.	Weisheit, die.
Wahrzeichen, das;	weislich.
Waid, der, § 112.	weismachen; einem etwas.
Waïse, die, § 11.	weissagen, Weissager, der,
Walisch, der; der Wal, Mehrz. (Pl.) die Wale. Davon Wal- roß, Walrath, § 16, 4.	§ 14, 1, e.
Walhalla, die.	weiß, die Weisse (Farbe), wei- ßen (weiß färben).
Walnuß, die, § 16, 4.	weit, bei weitem (nicht: Wei- tem), § 2, 4.
Walther.	weitläufig.
Wams, das:	Weizen, der.
-wärts, in Zusammensetzungen zur Bezeichnung der Richtung wohin, z. B. vorwärts.	welsch, d. h. fremd; Welsch- land, das, § 10, 1.
Wasser, das:	ein wenig (nicht: ein Wenig), § 2, 5.
waten.	Werch und Berg, das, § 15, 6.
Wegerich, der, § 15, 2, c.	Wermuth, die.
weh, das Wehe.	Werth, der.
wehen.	wes, weshalb, wessen, § 9, 2, § 14, 1, d. u. f u. § 14, 2, c.
Wehr, das.	Wespe, die.
wehren.	Westfalen, westfälisch, § 12, 1.
Wehrgeld, das.	wider = gegen, zu jemand hin, widern, anwidern, erwidern,
Wehrwolf, der.	widerhallen, Widerhall, Wider- rede, Widerwille; widerrufen, sich widersezzen; widerslich, § 4, 2.
Weidmann, der, Weidwerk, das.	widerspenstig, § 4, 2.
Weihe, die, weihen.	wie.
Weiher, der.	wieder (= noch einmal; dahin, von wo es ausgegangen ist),
Weihnachten.	wiederum, wiederholen, wieder- kehren, wiederkaufen, Wieder- kunst.
weise, der Weise.	
Weise, die — Art und Weise, Melodie.	
Weisel, der — Königin der Bienen.	
weisen, wies, gewiesen, d. h. kundig machen; zeigen; führen.	

wiehern.

Wildbret, das.

willig.

Willkommen, der.

Willkür, die, § 5, 1.

Wimper, die.

winklig.

wirken = thätig sein, auch werden.

wirklich, Wirklichkeit, die.

Wirth, der.

wissen, wußte, gewußt, § 14, 3, a u. b.

Wissenschaft, die.

Witthum, das = Wittwenunterhalt.

Witwe, die.

Witwer, der.

wohl, Umstandswort (Ahd.), und Bindewort (Conj.).

wurmicht, § 15, 2, b.

Wuth, die.

## 3.

zäh, zähe.

Zähre, die.

zappelig.

Zar, der.

Zehe, die.

zehn.

Zeichenbuch, Zeichenlehrer, Zeichenstunde.

zeihen:

Zeilhammer, der = Hüttenwerk, wo das Eisen in Stäbe geschmiedet wird.

Zeisig, der, § 15, 1, a.

Zeitläufe, die, Mehrz. (Pl.).

Bettel, der, § 18, 2.

Beug, das.

Zieche, die = Neberzug.

Ziegel, der, § 4, 1.

ziehen:

Zier, die; Zierde; zieren.

Zierath, der:

Zimmt oder Zimmert, der, § 7, 2.

Zirkel, der, § 19, 3.

zwerch = quer.

Zwerchfell, das.

Zwerg, der.

Zwillich, der, § 15, 2, c.

zwölf.

# A n h a n g.

---

(Für die höheren Klassen.)

## 1. H ist historisch begründet in:

Aehre, allmählich, bähnen, Böhmen, Bügel, Dohle, erwähnen, fähig, Fehde (Urfehde, befehden), flehen, fliehen, Floh, gedeihen, Gemahl (Mahlsschätz, Mahlstatt, vermahlen), geschehen, der Heher, die Höhe, höher, erhöhen, jäh (jählings, Jähzorn), das Lehn (belehnien), leihen, die Lohne (helle Flamme, lichterloh), Endung -loh in Orts- und Personennamen, nah, nahen, Oheim, Ohm, Ouchle, die Stahe, rauh, Reh, reihen, Reihe, Sahlweide, Schlehe, schmähen, schmählich, Schuh, Schwäher, sehen, seihen, spähen, Stahl, Truhe, Vieh, der Weihe (Staubvogel), weihen (Weihnachten, Weihrauch), wiichern, zäh, Zähre, Zehe, zehn, zeihen, ziehen.

Versezung des H an eine andere Stelle scheint stattgefunden zu haben in:

befehlen (empfehlen, Befehl), Föhre, Mähre (Pferd), Möhre, Thon, Thräne.

In folgenden Wörtern hat sich H entwickelt:

- aus j oder w, welche Buchstaben mit ihm verwandt sind: blähen, blühen, brühen (Brühe), drehen, drohen, Ehe, froh, früh, glühen, Krähe, krähen, Kuh, mähen, Mühe, nähen, ruhen, Ruhe, sprühen, Stroh, Uhu, weh, wehen, Weiher.

- aus g :- Brühl, Geweih, Mohn, Reihen, Reiher.

In gerühen ist h für th eingetreten; in Günther, Lothar, Walther ist th durch Zusammensetzung entstanden.

2. ie ist historisch begründet in: biegen, Bier, bieten, Brief, die, Dieb (Diebstahl), dienen (Dienst), Dienstag, Dietrich, Fieber, fliegen, fliehen, fließen, frieren, Friesel, Friesen, genießen, gießen, Grieß, hier, Endung -ier, -ieren, Kiel, Kien, kiesen, Knie, kriechen, Krieg (kriegen), lieben (Liebe, lieb), Lied, niedlich, Miethe (miethen), nie, niedlich, niemand, Niere, niesen (Nieswurz), Nießbrauch, nieten (Niet, Nietnagel), Pfrieme (?), Priester, riechen, Ried (Riedgras), Niemen, schieben, schief (?), schier, schießen, schließen, schmiegen, sie, flech, fieden, Spiegel, Spieß (spießen), spriesen, stieben, Stieffind (Stiefsvater u. s. w.), Stiege, Stier, Thier, tief, triesen, verbriesen, verlieren, vier, Blies, wie, Ziegel, zichen, Bier (zieren, Bierde, Bierath). — Die meisten der aufgeführten Verben gehören zu denen, welche mit ie — o — ö ablauten.

Der Analogie von Bier, Brief, Fieber, Priester, Spiegel, Ziegel folgt auch: Fiedel, Siegel, Stiefel, Liegel.

Ferner ist ie historisch begründet in dem Präteritum der reduplicierenden Konjugation: blies, briet, fiel, hieb, hießt, hieß, lief, ließ, rieß, rieth, schlief, stieß, (sieng, gieng, hieng) s. fangen im Wörterverzeichnis.

In Dirne, Licht, Fichte verlangt die historische Schreibweise auch ie, doch hat sich die Aussprache geändert und die Schreibung mit i ist allgemein durchgedrungen.

In lügen, betrügen ist das ursprüngliche ie in ü verwandelt worden.

3. ff ist historisch begründet in: Blässe und Bleße, Bräße (Seil am Ende der Segelstange), Drossel, Effe, gewisse (gewis), Hesse, hissen, Kissen (histor. Küffen), kreissen (?), Kresse, küffen (Kus), Misserthat, missen, vermissen, prassen, pressen, Rosse (Ros), Sasse, weissagen (?); ferner in den Silben -nisse (nis) und misse- (mis).

In Fremdwörtern sollte historisch nicht ß stehen, sondern ff oder ſ (ſ), da fremde Sprachen den Buchstaben ß nicht kennen: Uſſe (Uſ), Groſſe (Groſ), Klafſe, Maſſe, Mefſe, Meſſing, paſſen, ſpaſſen (oder ſpaſen, Spaſ), Taſſe.